Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 28. Oftober 1882.

Mr. 505

Abonnements-Ginladung.

Wir eröffnen biermit ein neues Abonnement auf die Monate Novbr. und Dezbr. für die einmal täglich erscheinende Dommersche Zeitung mit 1 Mark, für bie zweimal täglich ericheinenbe Stettiner Beitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an.

Die Rebattion.

Deutschlaub

Berlin, 27. Ditober. Das öffentliche Leben Franfreiche ift jest bon einem Erbbeben heimgefucht, beffen Bentralpunft in bem lleinen, von ausgedebnten Roblengruben umgebenen Montceau-les-Mines liegt, beffen Budungen aber weithin an verichieberen Buniten verfpurt werben. Schon vor mehreren Monaten fanben bie erften Ausbrüche in Moniceau fatt, und fie erregten fomobl baburch, bag fie gang unerwariet jum Boricein famen, ale burch bas gebeimnifpolle Duntel, meldes über ber Borgefchichte und ben erften Anfängen Diefer fonberbaren Anfalle fowebie, bie allgemeine Aufmertfamfeit in bobem Grabe. Bermummte Banben von zwanzig bie breifig Jubivibuen tandten nachtlicherweile gleichfam aus ber Erbe berauf, burchjogen mit muftem Goforei bie Strafen und bie Felber, zwangen rubige Arbeiter jum Mitgeben und fcienen es hanpifach. lich auf bie Pfarrbaufer, bie Rapellen und bie gablreich in jener Gegend aufgepflanzten Rrug fire abgefeben ju haben, gegen bie fie einen unftuniger, freventlichen Beiftorungefrieg vermittelft bes Tyna mite ine Bert festen. Dit bem erfen fraftigen Ginfdreiten ber Beborben und bem Berannaben ber aus ber Umgegend requirirten Truppen ging es mit Diefem rathfelhaften Buijd rafch gu Enbe. Man nahm, ohne baß irgenb ein Wiberftand geleiftet murbe, nicht menige Berhaftungen por, und Dieje nigen, melde ale Schuldige und Mitidulbige erfcienen, fteben gegenwartig por bem Comungerichte in Chalon-fur-Saone. Ingwifden trat aber frine Beruhigung in Montcean und ben benachbarten Roblengruben ein; bie nachtlichen, burch baufige Dynamiterpiofionen bie friedlichen Glemente ber Bevöllerung ernflich beunrubigenben Erzeffe febiten wieber und beuteten auf bas Borbandenfein eines planmäßig organifirten Programmes bin, bas ben früher febr gabmen einheimifchen Roblenarbeitern von außen ber ofrevpirt fein mußte Die Berjudung lag gu nabe, ale bag jene Barteien, melde an ber Befahrbung ber gegenwärtigen Situation ir Grant. reich ein mehr ober weniger eingeftanbenes Inlereffe nehmen, die Sould und Die Berantworilichteit fur berartige bedeatliche Ericheinnegen nich. batten auf ibre Teinde maljen und fich feiber bei ber großen Maffe ber um ben Fortbeftand ber Ruhe und Drb. nung angfilich beforgten Staat burger als bie einsige unericutterliche Abmehr por bem bereinbrechenben Chaos nicht batten ausgeben follen. Die fleritalen und monarchiftifden Gegner ber Republif Denungirten bie Anarchiften, ale Die Anftifter und Sourer jeuer fatalen Ausbruche, Die liberalen und rabifalen Republifaner witterten in Montcean ein einer bynafiifchen Reftauration gu treiben.

bes Rierus feine nicht ausschließlich von Frommig. Schloft und Riegel mit ter Do neufrone und bem

felbft bie "Freibenter" unter ihnen mit bem Berrn icon ein völlig überholter Standpunft, eine in's Rohlenufer 1-3) und 3. 5. Bamm (Bromberg) Bfarrer in Der Rirde, mit bem Schulbruder in ber Rofenrothe abgeblaffte Raive ift, fo fann man aus - und gwar biefe unter fich in gleicher Beife -Soule und mit ber barmbergigen Schwefter in bem ber riefigen Schnelle, mit ber fich biefer Baroris-Spitale fich leicht ju befreunden wiffen. Die Un griffe auf die Pfarrbaufer, Die robe Bermuftung einzelner Rirchen und ber in ihnen aufbewahrten beill- gurudweichen wirb. gen Gerathe, Die fanatifche Berftorung ber Rrugiffre if ein beutliches Ungelden fur bie anfängliche Tenbeng noch bei febr vielen bie Angabe ihrer Lebenoftellung. jener Erhebung. Allein es liegen heute auch febr gravirenbe Indigien por bag bie internationale folleftiviftifche Bropaganda, weiche erft fürglich in Gi. Elienne und in Roanne bie Fangarme ausgestredt, bie burch eine fraftige Repreffion noch mehr ertit terte Stimmung ber Roblenarbeiter von Monicean febr rührig ju bearbeiten und für ihre finfteren Blane auszubenten verftanben bat. Das plöglich veranderte Auftreten ber frangofichen Regierung be- Biebbaben, Magbebarg, Beumberg, Lieguis und weift, bag bi fe bie Lage jest ale eine weit ernftere auffaßt, als ihr biefelbe noch vor Ruigem ericienen. Dell-Biesborf, Tiedemann, Gror. v. Beblit und v. Man ließ bisher bie Gogialiften ebenfo gut, wie be Royaliften und bie Imperialiften flillichweigend gemabren, fo lange ffe bas grufelige Beng nur rebe ten und brudten ; allein tag man jest von be em Spfteme ber vielleicht allgu langmuthigen Tolerang beren Revifion refp. Rudwarterevidirung von ber auf ber einen, und einem Bibelfpruch auf ber anabgebt, fcheint boch ju verrathen, bag, wenn man Regierung in Ausficht genommen ift, bem Beren fofort nicht fest eingreift, ber Uebergang vom Reben Minifter bes Innern getreulich gur Geite fteben merjum Banbeln velleicht ichneller fich vollziehen tonnte, als es tie bestehende Staatsform und bas Bobl fornten, Die Gutachten über diese Briebgebung mit bes Landes ju ertragen vermöchten. Min hat von Berhaftungen gebort, Die, unftreitig im Bufammenbang mit bem Borgangen in Moniceau, an vielen Orten jugleich porgenommen murben. Go in Baris, in Lyon, in Gaint Ettenne, in Raibonne, Chaolles und neuerdings in Moniceau felbft. Bapiere, welche bei einem in Lyon verhafteten Reval. teur bes "Etendard révolutionnaire" vorgefunben worben, batten bie Banbhabe gu biefer in bem hentigen Franfreich noch nie in folder Ausbebnung genbien Dagregel gegeben. In Barte mu ben ein abitaler Redafteur, ein Schriftfeger, ein Sonbmacher und ein Runftifdler auf Requifition Des Ba quels pos Chalon arretirt. Man foll inte effaste Schriftftade bei biefen Berfoner, Die fammilich als febr intelligent und eifrig in ihrem Gefcafte gefdilbeit Ennecerus, v. Cuny, Bagner, Dr. Bierling. werben, vorgefunden haben. Doch icheint bie Ba rifer Polizei von ber bobe ihrer Aufgabe nicht völlig buichbrungen gewesen ju fein. Man verborte fie einfach und bibeit fie jund. jeboch nicht leute. in geheimer Saft. Gie fonuten mit ihren Angebo. rigen forifilich und munblich verfeb en, natürlich unier Rontrolle ber Wefangnifbeboiden, und man feste fie foon am jolgenben Tage mit bem Beben ten wieder in Freiheit, bag fie jeder topen jugeben- tragen be Rathe, wie Berr v. Bitter, Freiben Bollavung fofort Folge ju leften hatten. 2Belder gewaltigen Berbrechen man fle fab g ober verbachtig balt, barüber bat bie Barifer Boligei meder burch 1 Dberburgermeifter, 6 Burborber noch nachber eine Offenba ung ober eine in- germeitter, 1 Stabtrath und einen flabhalleichwere Audentung tem Bublifum jugeben laf- jufchen Syndifus. jen, so daß dieses nicht in die Lage versit ift bie fomere Befahr, ber es entronnen, und die volle gen, ben v. Arenberg, welchen ber flerifale Babl-Eragmeite ber von ber Boligei ibm erzeigten Bobl. freis Schleiben Montjote fendet, in feiner Mitte that, noch the bas Gericht untersucht und geuriheilt baben. Es ift bie: fein vollftandiges Bilo von ber bat, ju maibigen

Es mare übrigens Unrecht, ju behaupien, baß von ben Bonapa:tiften ober ben Legitimiften folau Die Frangofen burch ein fo leichtfertiges Borgeben angelegtes Manbeer, um Die Bourgeois ober Die ibret Boligei fich besonters in Dem Bewuhtfein ih er fonfervative Landbevöllerung in bie retienden Arme Gidenheit beeintradtigt fühlten. Die Sprache ber erufteren Blatter verrath feine übergroße Beiorgniß nach bem zweiten Aitental maren in Lyon alle Rognat und Bein und Edholy Materialmaaren Roch ift ber Schleter nicht geluftet, ber ben por bem rothen Gefpenft, wenn fie auch ben be- Theater leer; feitdem bat Die Stadt wieder ihre geherb, bon bem aus die Bunbfaben ber Dynamit- bentlichen Charafter ber Dinge, über welche jest in mobuliche Physiognomie angenommen. Die Reatpatronen von Monicean ausliefen, verhult, und, Chalon abgeurtheilt wird, nicht im Entfernteften un- tionaren fuchen jedoch Die Ungft ber Bevolferung nach ben feitherigen Eigebuiffen ber Untersuchung terfchapen. Dan begreift in Barie, bag Inbivi- machzuhalten : außer ben Reaftionaren fuchen auch und ber Solnftverbandlung ju ichließen, burfte noch buen, weiche fich burch Die Maglofiglit ihrer For- Die Gambeitiften bie Situation auszunnigen. Das aus bem Umflande hervor, bag gange Rollis mit tein völlig tiares Licht auf Die eigentlichen Urfachen berungen und tie Ungeheuerlichfeit ihrer Anfchauun- Bambeitiftifche "Barie" veröffentlicht fortwahrend und Urheber der schweren Ungesehlichkeiten fallen, gen so weit über das Riveau tes gesunden Men- authentische Dokumente über de Deganisation der So wurden nach Entdedung der Thater noch brei für welche iest einige Dupend beihörter und ver- schenderftandes erheben, viel ungefährlicher find und Anarchisen. Die Antigambeitisten warnen die öffent-bister armer Arbeiter buffen werden. Doch neigt sich schnenen hatten die Diebe man fich jest bereits ber Bermuthung gu, bag die ibre unaueführbaren Theorien verberblichen Koniaft Ampreifen einer Gambettafchen ftarten Regierung, lotalen Urfacen ber Unruhen von Monteeau in der mit den Bedürfniffen und den gegenfeltigen Bil de inden fich bie Gambettiften fichtlich große ber Berfauf ber Baaren taum gelungen. rudfichtelofen Art und Weife gu fuchen feten, womit ten und Rechten bes givil firten Bufammenlebens beber fireng fatholifche Dimenbireftor Chagot mit Guife lagt, ale weun man fie in einfamer Belie binter feit erfüllten Bergleute jum Gebet und ju außer- Glorienfchein tes Dariprerthums ausstattet. Die lichen Anbachtenbungen gu verhalten fich bemubt hombopathische Meibobe, nach welcher Die gegenwar- forflichen Berfuchemejens bat bie Brauchbarfeit ber und wollte bamit entfliehen. Er wurde jeboch erbatte. Daß ein foldes Spftem endlich ju einer tige Regierung in Frankreich ih e ultrafozialiftifden verschiebenen, jur Beit im Santel vorlommenden griffen und einem Schubmann übergeben; Diefem Realiton fubren mußte, war um fo begreifticher, Battenien behandelt, hat fic bis jehr jum Din- Rlebstoffe jur Berilgung ber großen Riefernraupe wiberfette er fich in fo energifcher Beife und geals Die heutigen frangofficen Arbeiter burchgangig teften ebenfo bemabrt wie Die fraftigfte Anmendung ou ch wiederholte Probenvftriche gepruft und als berdete fich fo muthend, baf es erft mit Gu fe von jebes unverufene Uebergreifen ber geiftlichen Gewalt aller Gebeimmittel ber alten Apothefe; Ceci tuera Refultat Diefer Beifuche gefunden, Das vie Rau- 6 Mannern gelang, ihn gu bandigen und auf in die Sphare des burgerlichen Lebens, jede Einmi- cela! Binn man mahrnimmt, daß Louise Dichel, penleime ber Firmen Schindler und einem Dienstmannstarren nach bem Reverburean gu

mus entwidelte, unichwer berechnen, wie balb er Bei einer Auftragung von 3 bis 4 Mm. Dide wieber por ber unverwühlichen Dacht ber Bernunft bleiben biefelben, unbeeinfluft von ben wechselnden

- Bei ben neu gewählten Abgeorducten fehlt Unter ben bei gegen 300 Mitgliedern bes Abgeord- ber Raupen vollftandig. Der Breis von 10 M. setenhaufes angegebenen Lebensberufen findet man pro 50 Rilo ift für alle vier Fabritate ber gleiche. 38 Lanbrathe, die gum giößten Theile ber tonfervativen Partet beitreten, ferner eine Anjahl freikonfervativer Lanbrathe und 2 nationalliberale Lantrathe, Die Angeordneten Anebel und Delius.

rungepräsibenten von Franffurt a. D., Münfter, Die herren v. hepben, v. Burmb, v. De-Liebermann, bie, bis auf herrn Tiebemann, ben früheren Ablatus bes Ranglere, fammilich ber fonerpativen Bartet angeboren und bei ben bevorftebenben Berathungen über Die Berwaltungegefete, ben, ba ja gerabe von ihnen, ben Regierungepräeingeforbert finb.

Das richterliche Element ift repräfentirt burch zwei Landgerichte prafidenten, fechgebn Land und Amtogerichterathe, einen Dherftaatsanwalt ; Rechteanwälte tommen nur fieben in ben Landtag, movon bie Majoritat ben Ronfervativen angebort.

Ferner geon Rebatteure und Schriftft eller ber verfchiebenften politifchen Richtungen.

Bon fatholi,den Bfarrern, Domprop Sofprediger Gibder und ben Baftor Sepffardt ver-

Die Induftriellen und Rauflente

Neben ben 5 gewählten afiben Miniftern, ben herren v. Ramete, v. Buttfamer, Dr. Lucius. v. Böttider, Mapbad, eifdeint 1 Unterftaatsfetretar herr Marcaid, mehrere Beb porbeir v. Zedlig u. m. A.

Feiner wird bas haus biesmal einen Brin-Bhyflognomie bes neuen Saujes, aber einigermaßen

getennzeichnet wird baffeibe boch burch biefe Bujammenitellung.

hoffnungen.

Menditaliches

ichung Des Rlerus in Fragen fogialer und politi bie noch por einem Jahre Die unerreichte Repfaffen. Dut und Richter (Ber- fchaffen. Raturlich hatte fich in Folge tiefer Stene

fcher Natur entichieben nicht vertragen, wenn auch tautin ber blutigften Erhavagang gewesen, beute lin, Dresbenerftrage), Ludwig Bolborn (Berlin, bem beabsichtigten 3wide am besten entsprecher. Bitterungeverhaltniffen, reichlich 8 Bochen auf gerötheter Riefernborte fangifch. Bubem genügt eine Ringbreite von nur 5 bis 6 Etmr. jum Abhalten Den löniglichen Regierungen ift bemgemäß burch Birfular bes Miniftere für Landwirthicaft, Domanen und Forften, vom 10. b. D., empfoblen worben, ihren etwaigen Bebarf an Raupenleim thun-Deben biefen reprajentiren fich bie Regie - lichft von einer ber vorbezeichne.en Firmen und amar von berjenigen unter ihnen, welche bem Orte bes Berbrauchs am nachften gelegen ift, ju be-

> - Ge. Majeftat ber Raifer bat bem Segemeifter a. D., Brid, welcher am 16. Oftober bier mit feiner Chefrau bie golbene Sochzeit feierte, anläglich diefer Seier eine filberne Chejubilaumemebaille (mit bem Bilonig bes Raifers und ber Raiferin Deren Geite) nebit einem Gludwunichidreiben gu-

- Auf bem beutigen Bochenmarfie maren 16,800 Rilogr. Beigen, 41,000 Rilogr. Roggen, 28,300 Rilogr. Berfte und 10,400 Rilogr. Safer angefahren. Begablt murben für Beigen gwifden 15-17,80 M., für Roggen gwijchen 13-14,20 Dt., für Gerfte amifchen 11,20-13,30 M. und für hafer gwijchen 12-13,50 M., für Rartoffeln murb n 5,60 M. und für Erbien 15 M. pro 100 Rilogr. bezahlt.

- Der Borftand ber Feige'iden Sterbelaffe ift in eine nicht geringe Aufregung burch bas Berft en ze. find bis jest gegen 16 gegablt, mabrend fowinden bes Rendanien biefer Raffe verfest. Der bie evangelische Beiftlichkeit burch ben General-Agent Frang Bied, Beinrichftrage wohnhaft, welchem biefer Boften übertragen war, bat fich feit bem 4. Oftober von bier entfernt, nachbem er Universitatenrofefforen gablen wir ber ibm übertragenen Raffe ca. 15,000 Matt ent-8, bie Brofefforen Oneift, Buchow, Sanel Greitg, nommen batte; wiederholt gur Rechnungelegung gebrangt, batte er biefelbe ftete binaueguichieben berftanden und als die Reviforen vorgeftern bie B. iche erfcheinen in verschwindender Minoritat nämlich nur Wohnung betraten, boden fie, bag B. fort fet. reprofentirt burch 10 Fabrifanten und 6 Rauf. Eine Revifion ber Raffe und ber Bucher ergab swar, bag ber Befand buchmäfig fimmie, es feblten jeboch 14,293 M. 17 Bf g. für melde B. einen Schein binterlaffen batte, bag er ber Feigeichen Sterbelaffe biefe Summe foulde. Die polizeilichen Recherchen nach bem Aufenthalt tes B. find bereits eingeleitet, bod durfte bie Ergreifung beffel. ben laum gelingen, ta er feit feiner Abreife bin-Die ftabtifche Bermaltung ift vertreten langlich Bet batte, fich in Sicherheit gu bringen.

- Der Reiminalpoliget in es gelungen, vie ungeireue Sausbiener gu ermitteln, welche ihre Bringipale feit langer Beit in gang unverschämter Beife bestohlen und mit ben gestohlenen Waaren ein Sanbelogeschäft auf eigene Fauft betrieben haben. Es find bies ber Arbeiter Julius Abam, welcher in bem Eisenwaaren Geschäft von S. Wallberg, i. F. E. Wendt Rachf., Die Arbeiter Langfavel und Freefe, die in ber Beinhandlung von Beder u. Rolbe, und ber Arbeiter Edholy, ber in bem Baarengeschäft von Bichmann beicaltigt mar. Baris, 25. Oftober. (B. I) Um Abend Abam ichaffte Gifenwaaren, Langfavel und Freeje und Branntwein herbet; Die Baaren vertaufdten fle untereinamber und verlauften fle. Dag bies Befdaft febr großartig betrieben und Die betheilig. ten Firmen gang bedeutend gefcabigt murben, geht gefto lenen Baaren nach auswarts expeditt murben. auch mehrere Sehler gur Sand, fonft mare ihnen

- heute Morgen amifchen 9-10 Uhr bettelte ein Mann bei ber Dbitbanblerin in bem Saufe Schulgenftrage 8; als ibm feine Gabe gereicht Stettin, 28. Oftober. Die Saupiftation bes murbe, ergriff er mehrere Mepfel aus einem Rorbe

tober tamen im Regierungebezirt Stettin 107 Er. Balafies, wo von den mit echtem Corduanleder be- und beulend, Die Bande frampfhaft gefaltet, flebte trantungs- und 35 Tobesfälle in Folge von bedien Banden die Bilbniffe Ratarina Cornaro's ber Deltr quent feine irbifden Richter um Gnabe an. anftedenben Rrantheiten vor. Am ftariften zeigte fic und einer gangen Reibe anderer weltberühmter Gro-Dyphtherte, woran 71 Erfrantungen und fen herabbliden auf ben neuen Großen, ber fich 24 Tobesfälle ju verzeichnen find, und zwar er- ihnen annun icon jum zweiten Dale zugesellt frantien im Rreife Demmin 25, im Rreife naugard bat. Uebrigens weht auch fonft in ben biftorifc 14, im Rreife Greifenhagen 13, im Rreife Ufebom- wie fünftlerifch gleich ausgezeichneten Sallen, welche Wollin 8, im Rreife Uedermunde 4, in ben Rreifen Randow und Regenwalde je 2, und in ben Rreifen haben, noch echte, unverfälschte Sofluft. Babllofe Antlam, Pyris und Stettin je 1 Berfon. Demnachft folgt Darm - Epphus mit 28 Erfran- lafterten, vielbedauerten und als Gonnecin von tungen (4 Tobesfällen), es erfrantten 10 im Rreife allen Runftlern bochverehrten Bergogin von Berry, Stettin (infl. 1 von auswärts), 4 im Rreife Raugarb, je 3 in ben Rreifen Cammin und Regen- haltung Diefer Atmofphare. Auf Schritt und Eritt walbe, je 2 in ben Rreifen Greifenberg, Breifen- Die Lillen Frankreichs, Die Portrats feiner letten hagen, Saapig und Ufedom- Wollin. An Schar-Iach erfranften 4 Berfonen (3 Tobesfälle), je 1 in ben Rreifen Anflam, Demmin und Stettin, an Dafern 3 (2 Tobesfälle), 2 im Rreife Stettin geglangt, Die Stoduhren, welche bie legien Stunden und 1 im Rreife Byrip, und an Rindbettfieber 1 Berjon im Rreife Saapig.

- Der Maurer Anton Berwibi aus Bartenthin bei Ropis, Rreis Cammin, bat am 23. v. Die. in Bullchow einen gebnjahrigen Rnaben, welcher in die Ober gefallen mar, vom Tobe bes Ertrinfens gerettet. Dieje menfchenfreundliche That wird feitens ber foniglichen Regierung mit bem hingufügen gur öffentlichen Renntniß gebracht, bag bem Retter eine Gelbpramie bewilligt mor-

3 Bitom, 26. Oftober. In ber Orticaft Reubutten im Rreife Butow ift furglich in einem Bruche ein Gerippe mit Geweih gefunden und ausgegraben worden. Wie Gachtenner behaupten, fammt baffelbe von einem Elennthier, welches vor Jahrhunderten feinen Tob bort gefunden bat. Das Beweib ift von feltener Art, bat lange Mefte und ift ftart gebaut. - In Diefer Boche find wiederum 2 Ungludefalle bei Gifenbahnarbeitern auf Diefer Strede gu betlagen. Der Arbeiter Rlog aus Damertow mar beim Erbgraben befchaftigt, ale er bon einem fich losgeriffenen Stud Lehmerbe bermaßen gegen eine auf bem Schienenwege febenbe Lowin geschleudert wurde, daß er fich einen boppelten Bruch am Unterschenfel jugog. Der Arbeiter Bundt erlitt beim Erdausladen einen Bruch bes Rnochens am hinterfopfe. Es wird bies ber 6. ober 7. Fall fein, bag berartige Berletungen borgefommen find. Aber jebenfalls ift ftete bie Gould bem Betreffenden felber gugufdreiben, ber burch Unporfichtigkeit in bie Lage gefommen ift. — Mit bem Bau ber Bahn wird immer eiligft vorgegangen. Auf ber Strede von Bollbrud nach Morgenstern find bie Erdarbeiten bereits ziemlich fertig. Das bergige Terrain auf ber Strede Butom-Damertom bindert jedoch fehr im Fortfommen ber Arbeit, wesbalb auch auf biefe Strede wohl noch eine giem. liche Beit verwendet werben wird. - Der Birtus Strafburg & Blumenfelb ift bier eingetroffen und wird heute die erfte Borftellung geben. Die Befellicaft befleht aus 36 Berfonen, 24 Reit. und ihren Manern bas entfepl de Schauspiel einer bin- laffen bie Benterefnechte ben Rorper finten, und Manege-Pferden und gebenkt fich 6 Bochen bier aufzuhalten.

Runst und Literatur.

(Ricard Bagner in Benebig.) Stille Benedige, in ben lepten Bochen blos burch bas endlose Blatidern bes Regens unterbrochen, welche bieber jumeift ber Sausberr Duca bella Grazia ober ber gleichfalle ben Bourbonen entftammende Conte Barbi felbft inne batte, bewohnt Urtheil. feit Monbesfrift Ricard Wagner mit feiner gefammten Familie - in ben nächften Tagen wirb und erglangen, fo wie es Avend wirb, von gablund von Frau Cofima geben nach bem fcmereinft mubfelig abgerungenen Garten, welcher ben bewahren . . Er farb ale Feigling . . flafffic eblen lombarbifden Bau bes Balaggo Benbamin-Calerghi ale anmuthenofter Rahmen umgiebt. Das Leben im Saushalte bes Meifters ift Folgende: fpstematisch geregelt, ein Tag hat wie ber anbere feine Beiteintheilung, von ber nicht abgewichen wirb. obne Unterschied bes Bettere von ihrer Gefellicafts- Depefde. Doch nichts regte fic. Und nun wenbame, einer bilbhubichen Genuejerin, auf bie Bro- bete er fich um, verfachte fich und ajdfahl, grauenratheten Schwester, ber Grafin Blandine Grabina. ferer Schrei entrang fich feiner Reble, ber Unglud-Siegfrieb, ber Sohn Ricard Bagner's, ift ftete liche batte - ben Balgen gefeben. pon feinem hofmeifter beglettet; auch er, ber nun frieds mit feinem Bater ift eine auffallende ; Die Binder, mabrend ber Priefter ihn fegnend in Die Baters - wer mit bem Rleinen verlehrt bat, jurudtrat und ber Benter, Die foredlichen Schnure Junge, ber ganz gut bereits weiß, was er werden verließ diesen die lette Fassung, der lette Reft bes Qualität zwischen 48—55 Mart pro 100 Bfund formen beauftragt. Den Borfit führen für die beutscher Sitte ju Mittag, um 8 Uhr ift fle ju Mutbes, und eine Szene spielte fich ab, wie fle Racht. Des Abends wird ber Thee zuweilen in ichrecklicher, hanistraubender nicht gebacht werden Breis unverandert; beste Baare war nicht fehr dritte der Arbeitsminister.

eine nach hunderten gablende Menschenmenge an jeiner befreundeten Familie außer bem Sause einge- taun. Ein verzweiflungevolles Ringen enistand reichlich vertreten und erzielte 60-66 Bf., geringere - In der Boche vom 15. bis 21. Di- ben tageshell erleuchteten Raumen bes intereffanten ichauern bas Blut erftarren machte. Laufchluchzend fic gafilich ju Richard Bagner's Empfang geöffnet Reliquien von ber reigenden, vielgeliebten, vielveraus Frankreich babin verpflangt, forgen für bie Er-Ronige, Die Rippes Marie Antoinetten's aus Dem Schloffe Erianon, Die Ranbelaber, bei beren Lichtfchein die Schönheit einer Bompabour und Dubarin Ludwig bes Sechzehnten geschlagen. Sopha und Stuble von ber eigenen Sand ber Bergogin von Berry gestidt, die ein vorzügliches Miniaturbild im vollen Jugendglange ihrer ftrablend-blonden Schonbeit zeigt. Bie prachtig bebt fich ber infarnatrothe Sammt bon biefem blenbend weißen Raden ab, wie fleibfam fist ber rothe juwelengeschmudte Febertourban auf Diefem lodigen Goldhaar, und welcher allerliebfte Uebermuth, welche fulle von Lebensluft fprechen aus ben feinen, anmuthigen Bugen. -Solde find bie Raume, burd welche beute Ricard nicht", fagte ber Scharfrichter und that einen neuen Wagner fcreitet. Und wie Boron por fieben Degennien burch feinen Aufenthalt bie berühmten Rlofterhallen ber Dechitariften ju St. Laggaro am Leben." Er machte einen verzweifelten Berfuch, bauernd geweiht bat, fo wird Richard Bagner's ben Sanben ber Rnechte gu entweichen und rief, ale Bermeilen in bem beiühmten Benbramin-Calerghi- ibm bies nicht gelang, bem Brafibenten Maurer gu: Balafte auch langft nachdem ber Dichtertomponift baraus geichieben ift, bie von jebem Benie ungertrennliche Lichtbabn binter fich gurudlaffen.

Wermischted.

- 3m Intereffe ber allgemeinen Rrantenpflege fei auf Die im Inferatentheil unferes Blattes befindliche Ungeige bes fonigl. Soflieferanten G. Golbichmibt, dirurgifder Inftrumentenmacher und geprüfter Bandagift, Berlin W., Bilheimftrage ift mein Bruber nicht ba ?" aber fein letter Mugen-84, hierdurch aufmertfam gemacht. Gang befonders empfiehlt fich für Mergte und Rrante bie Unicaffung bes von genannter Firma gufammenge-Rellten Ratalogs, welcher auf Wunfch gratis verabfolgt wirb. Der Ratalog bietet auch fur Eltern febr bebergigenswerthe Binte, wie man burch Unwentung geeigneter orthopabifder Apparate, Gpegialitat genannter Firma, bei Rinbern in Folge geifliger Ueberanftrengung febr baufig vorfommenbe Todesfchrei bes Ungludlichen burch bie Luft, mehr torperliche Mangel, welche fich in ichlechter Baltung seigen, vollftanbig befeitigen fann und wie Bruchfrante bei absoluter Sicherheit, ohne beläftigt gu werben, Die befte Suije für ihre Leiden finden.

Binder.) Die Stadt Rorneuburg fab beute in richtung vor fich geben.

in Aufregung. Am 11. August wurde in ber Rabe gerren Die Benterefnechte mit Riefenfraft an ben gevon Spillern bei Stoderau ber Schmiebemeifter Frang Wintler ermorbet aufgefunden. Der Tob Man ichreibt aus ber Lagunenstadt: Die feierliche war burch einen Schuff in ben Ropf, und gwar ein Rnirfchen von Musteln und Sehnen, bag es bon rudwarts, alfo meuchlerifch, erfolgt. Schon Tage barauf murbe ber Morber bingfest gemacht. wirft auf bie Rerven bes Dichtertomponiften febr Es war ber zwanzigiabrige Badergefelle Ignag wohlthatig. Er bewohnt bas berühmte Balaggo Binber, ein übelberüchtigtes, bereits bestraftes In-Bendramin - Calerght. Die fürftlichen Gemacher, Dividuum. Das Schwurgericht Korneuburg ver- fann. Blos brei Minuten waren verfloffen feit urtbeilte ibn am 7. Geptember gum Tobe burch bem Moment, als Binder ben Galgenhof betrat, ben Strang und der Raifer bestätigte bas gerechte bis jur Gefunde, mo er am Bflode bing, aber

Beute fruh ging ber peinliche Schlugaft ber irdifchen Gerechtigfeit an Binder vor fich Es war gudten bie Glieber, tonvulfivifch gruben fich bie auch Liegt von Beimar erwariet, Die Bohnungs- ein abschredendes, grauenhaftes Bild, bas buftere Fingernagel in bie innere Sandflache, mabrend bie raume Richard Bagner's find prachtvoll beforirt Drama, bas fich beute Morgen im hofe bes Rreisgerichtegebaubes vollzog. Ignag Binber, bas Gubnreichen Lichtern. Die Schlafzimmer bes Meiftere opfer von beute, ging nicht mit jener Rube in ben Tob, welche erfahrungsgemäß bie meiften gum Tobe muthigen, gur Beit noch uppig grunen, ber Lagune Berurtheilten angefichts bes "Gevatter Dreibein"

Das "n. 2B. Tgbl." beschreibt ben Alt aus. führlich. Wir entnehmen biefer Schilberung bas

. . . Der Deitnquent, welcher in feinen Sanben einen Rojenfrang tragt, ift mit einem Ueber-3m Laufe bes Bormittags machen Richard Bagner gieber, fowargem Jafet, Sofen und Defte nebft bar wirb, und bem Munde entsprudelt ein furges und Fran Cofima trop bes ichlechten Bettere einen farbigem Dembe beileibet. Der erfte Blid, ben ber Spaziergang ju fuß, welcher indeß nie langer ale Berurtheilte um fich marf, galt ber Bufchauermenge, eine bie anderthalb Stunden mabrt. Richard Bag- ber zweite fomeifte jum Gingangethor berüber. ner tragt immer feinen befannten lichten Uebergieber Satte er fich boch mit ber Soffnung getragen, baß und den nicht weniger befannten breitrandigen but ber Raifer bem Gnabengefuch feines Bertheibigers - bier, wo alle Belt fdmary gefleibet einbergebt, willfahren werbe. Mit vorgebengtem Leibe und er fennt man ihn von Beitem. Selbftverftandlich laufchenbem Dor redte er fich bin gegen ben Gin- Baterunfer, welches von ben Anwefenden leife nach. find Aller Augen auf Die Beiben gerichtet und gang, ale ob er vermeinte, bas Thor öffne fic und ebenfo auf beren Löchter, welche ebenfalls tagtaglich ber Telegraphenbote ericeine mit ber lebenbringenben menade geführt werben, begleitet von ihrer verbei- baft vergerrt murben feine Buge und ein turger, bei-

Ein fonvulfivifches Buden burchbebte bie frafawölfichrige Rnabe, gebort ju ben befibelannten tigen Glieber, bide Gomeiftropfen perlten von ber tein Gefcaft ftatt und laffen fich baber auch teine Berfonlichfeiten Benedige. Die Aehnlichfeit Sieg- freidemeiß geworbenen Stirn und mechanifch foling madtige, fart vorgewolbte Stirn ift gang bie feines Arme folog, bas Rreng. Ale aber ber Beiftliche weiß, welch bochbegabter Rnabe es ift, ein genialer um ben Arm, auf ben Delinquenten gutrat, ba will. Um 2 Uhr speift die gesammte Familie nach burch trügerische Soffnungen funftlich angesachten Schlachtgewicht und 20 Brozent Tara pro Stud. erfte Rommisson ber Braffbent bes Staatorathes,

nommen, baufiger aber noch babeim geblieben in swiften heuter und Opfer, bas ben entjesten 3u- 52-58 Bf. pro 1 Bfund Schlachtgewicht. "Richt aufbangen, nicht aufhangen!" winf Ite ber Morber, tag es ben horern burd Mart und Bein

> Tief erschüttert ftarrten Bufchauer und Richter auf ben Ungludlichen, ber fich unter ben Griffen bes Scharfrichters und ber hentereinechte wand. Das Bemühen Billenbachers und feiner beiden Befellen, bem Delinquenten ben Rod auszugieben, scheiterte an ber Bergweiflungewuth bes mit herfultfchen Rraften begabten Delinquenten, ber einen grauenhaften letten Rampf um fein Leben rang. Aber endlich gelang es ben Bentereinechten, bie Faufte Binber's mit einem Stride gu feffeln, ein Seil marb um bie Dberarme, ein zweites um bie Unterschenkel geschnürt und Binber, ber furchtbare Unftrengungen machte, bie ihm ine fleifch einichneibenden Stride ju geriprengen, murbe in bem mabiften Sinne bes Bortes jum Balgen ge-

Und bas grauenhafte Ringen war fein ftummes, es wurde noch entfehlicher burch bas Beb gegeul, burch bie martgerreifenden Jammerrufe bes Ungfüdlichen : "Lagts mi leben, nur nit aufhangen, nur mit aufbangen, mas bab' ich Ihnen benn ge than", fo minfelte er Billenbacher an, bie gefeffelten, blutunterlaufenen Sande flebend gegen bie Betichte Rommiffion ftredenb. "Meine Sould ift's Griff gegen ben Delinquenten. Und jest jammerte Binder von Reuem : "Bangte mi mit auf, lagte mi "Ich möcht' noch was reben, ich hatt' noch a Bitt'!" und als ibm burch eine Dandbewegung bes Richters gestattet murte, Diefe lette Bitte auf Erben am Jug bes Galgens porzubringen, forie er in herzbrechendem Tone : "Ich bitt', ich möcht' nit verschnitzelt (fezirt) werben."

Bater Raimund nidte ibm freundlich guftimmenb gu, und bie Benter ergriffen wieber ihr Opfer, und wieber rief biefer "Sangt's mi nit auf, blid war getommen. Babrend bie beiden Benter legen. ben fich ftraubenben Ungludlichen emporhoben, batte Billenbacher, ber fic auf ben oberften Treppenabfat bes Gaigens gefdwungen, Die Droffelichlinge, eine Rebichnur, Die in ber "Senterfprache" ben Ramen "Rlang" führt, bem gur Pfoftenbobe emporgehobenen Delinquenten mit geschidtem Burf um ben Sals geschlungen. Roch einmal gellte ein bem Buthgeheul einer verwundeten Beftie, als ben Lauten einer Menfchenteble gleichend. Doch ba

fag bie Schlinge. Bu neuem Muth erwachend fpricht ber De-- (Die hinrichtung ber Raubmörders Ignag linquent laut vernehmlich die Borte : "In Ewigfeit fei gelobt Jefus Chriftus mabrend Willenbacher ben Ropf bes Bebeniten mit Bor zwei Monaten mar bie gange Refibeng feinen gewaltigen Sanben leife brudent umfolingt, feffelten Beinen und reden und ftreden ben Leib bes Berichteten und ein Rniriden wird vernehmbar, Einem falt überläuft, und bag felbft ber Muthigfte unter ben Buschauern ein schautiges Frofteln burch Die Glieber fühit. Die gange grafliche Ggene tragt fich viel rafcher gu, ale bies bier beidrieben werden noch lange, gräßlich lange mabrte ber Rampf, ben er mit bem furchtbarften Tobe fampfte. Rrampfbaft veildenblauen Lippen wie murmelnb fich bewegten ten feien, besite er teine Information. Batterie burchfahren.

Go verfloffen acht, fage acht furchtber lange Minuten, immer und immer wieber batte ber Scharfrichter nach bem berg bes Bebentten gegriffen berholt und noch in jungfter Beit ausbrudlich feben und immer noch folug es, immer noch bulfirte Leben in bem tabaverabnlichen Rorper. Ginmal öffneten fich gar Die Lippen bes Gerichteten, auf merfantilifden Bortheile ju berühren. Bas tie beffen Balfe bie violette Strangulirungsmarte fict- Errichtung von frangofficen Gerichtshofen in Tunis gräßliches Röcheln. Acht Minuten vierundbreißig Gefunden bat ber Juftifigirungeatt gebauert, ba eift tonftatirt ber Schar richter, bag jebe Spur von Leben fomohl fommerzielle wie andere England Durch Berbem Rorper bes Berichteten entflohen.

Der Geelforger, Bater Raimund, befprengte ben ftarren Rorper mit Beibmaffer und fprach ein gesprochen murbe.

Biebmarft.

Berlin, 27. Oftober. Amtlider Martibericht bom ftabtifden Central-Biebhofe.

Es ftanben jum Bertauf: 516 Rinber, 1365 Schweine, 606 Ralber, 145 Sammel.

für Rinber und Sammel fant faft gar Breife notiren.

So weine, unter benen fich Medlenburger nifter gewanot. und Batonper nicht befanden, hielten fich bei mittelmäßigem Begehr fo ziemlich auf ber Preishohe bes Mitt eilung bes "Bafit" bat ber Sultan 3 Romverflossenen Montagsmarttes und variirten je nach missionen mit ber Ausarbeitung ber wichtigften Re-

Telegraphische Deverchen. Endwigeluft, 27. Oftober. Der Raifer, bet fich beute frub 91/2 Uhr mit tem Groffbergog und ben übrigen fürstichen Berfchaften gu ben bei 3ab nit abzuhaltenden Jagben tegeben hatte, ift beute Abend 53/4 Uhr im besten Boblfein von bort bietber jurudgefehrt. Die Jago mar von prachtvollem Wetter tegunftigt, bem Dejeuner, bas in ein m Jagogelte eingenommen wurde, wohnten auch Die Frau Großbergogin und bie übrigen fü ftlichen Damen bei. Beute Abend 7 Uhr findet im Schloffe ein Galabiner ftatt, gu welchem bie Minifter, Die Sofftaaten, bie Generalitat und Die Regimente-Rommanbeure gelaben find; an bas Diner reibt fich um 9 Uhr eine Theater Borftellung. Der Aufbiuch ju ber morgenden Jagb ift um 91/2 Uhr frub

Beft, 27. Ditober. Die ungarifden Staatseinnahmen im 3. Quartal bes Jahres 1882 belaufen fic auf 75,301,052 Fl., find bemnach um 7,493,164 fl. gunftiger ale in bem gleichen Beitraum bes Borjahres ; bie Staatsausgaben im 3. Quartale bes laufenden Jahres ftellen fich auf 87,114,965 Fl. und bemnach um 794,361 Fl. ungunfliger als in bem gleichen Beitraum bes Bor'

lein

"fij

Baris, 27. Ditober. Den Beborben in Da. con und bem Direftor bes Steinfohlenweites in Montceau-les-mines find Drobbriefe jugegangen. - Das "Baris - Journal" veröffentlicht Details über eine bom Romitee ber internationalen Anardiften-Liga am 14, Auguft b. 36. in Genf abgehaltene Gipung und über bas vom Romitee geneb. migte, gegenwärtig ben foberirten Gruppen ber Anardiften in Franfreich, Stalten, Spanien, Deutid. land, Rufland und England gur Prüfung unter. breitete Manijeft. In Diefem Manfest wird erffart, baß bie Anardiften Feinde bes Staates, ber Befepe, ber Religion, ber Arbeitgeber und ber Gigenthumer feien. Der "Tempe" und einige ander Journale rühmen bie entichloffene Baltung bes Ra binets und muntern baffelbe gur nachbrudlichen Unterbrudung ber Friedensftorer auf. Der "Tempe" forbert bie Rammer auf, nach ihrem Biebergufam mentritt alle mußigen Dietuffionen gu vermeiben und ber Aflion ber Regierung teine Seffeln angu

Baris, 27. Oftober. Gine Rote ber "Ag. Havas" fagt :

Die jungften Borfalle in Montceau-les-mines und in Lyon haben Die öffentliche Meinung aufgeregt, bis jest icheint es jeboch, baff es fich nur um ifolirte Thaten handelt. Es fteht aber außer allem Bweifel, bag biefelben von einer Befellichaft ausgeben, bie ihr Saupt und ihre haupifachlichften Gub. rer im Auslande bat und bie fich leiber in ben letten Jahren in Franfreich bat weiter entwideln lonnen. Jest, mo bie Regierung Die Umtriebe biefer Gefellicaft übermacht, bat bie öffentliche Meinung feinen Grund, fich über bie Bebubr gu beunruhigen, benn bie Regierung ift feft entichloffen, alle verbrecherischen Sandlungen mit Energie gu unterbruden und bie Ordnung überall aufrecht gu erhalten und die Regierung befigt auch Die Mitiel

London, 27. Oftober. Unterhaus. Unterftratefefretar Dille erwiderte auf eine Anfrage Sollands, ber Mobus gur Aufbringung ber Gelber für Die Schadenersapleiftung in Alexandrien fei langft erwogen, ein Arrangement barüber fei aber noch nicht vereinbart.

Auf eine Anfrage Fippatrite erflärte Dille, ber englische Roaful in Stam habe im Dlieber v. 38. angezeigt, baß ein dinefifder Beamter mit Borfolagen gur Bieberberftellung ber Beziehungen gwiichen Stam und China auf bem fruberen Sufe angefommen fet, es icheine inbeg, bag Giam biefe Borichlage abgelebnt habe. Darüber, bag Gowierigfeiten gwifden Frankreich und China gu befürch. und ben gangen langgeftredien Rorper ein Buden fei eine fleine frangoffice Streitmacht eingerudt; burchfubr, ale batte ibn ber Strom einer elettrifden Davon, bag auch dineffice Truppen in Anam eingerudt feten, fet ibm nichts befannt.

In Beantwortung mehrer Anfragen Gueft's erflarte Dille, bie frangoffiche Regierung habe wie-Bunfch in Abrede gestellt, Die barch ben Bertrag mit Tunis vom Jahre 1875 England geficherten anbelange, fo fei bie englifde Regierung nicht abgeneigt, in Die Aufhebung ber Ronfulategerichtebarteit ju willigen, indem fle fich alle übrigen Rechte trage verbürgte Rechte porbebalte.

Duslow gegenüber wies Dille nochmals barauf bin, bag er nicht gefagt habe, bag England in Die Aufhebung ber Rapitulation willigen wolle, fonbern vielmehr, bag er nicht abgeneigt fei, in Die Aufhebung ber Ronfulats - Berichtsbarfeit gu willigen.

Belgrad, 27. Ditober. Die nach auswärts gemelbete Rachricht, Die Bittwe bes Dbirften Dartovic's batte ben Dinifter Biroticanat vor brei Wochen um Intervention beim Ronig wegen ihres fich in die Lange giebenden Bogeffes erfucht, wird als jeder Begründung entbehrend bezeichnet, benn bie Bittme Martopic habe fich niemals an ben Mi.

Ronftantinopel, 27. Ottober. Rad einer Ralber blieben in Bezug auf Geschäft und für die zweite der Scheit ul Jolam und für die

Liebe und Leibenschaft.

Artminal-Noman

Eudvis Habishs.

(Soluf)

du beamimorten.

welche fein ausgebehnter Befit ihm gegen tunge welche fein ausgebregen bie B obing, in ber sein, Gutsangeborigen, gegen bie Boting, in Det lebte, sowie gegen bas große Baterland aufergte, und er war unablaffig bemuht, ihnen gerecht ju werben. Er batte einsehen lernen bag berjenige, ber Unbern gebieten foll, por allen Dingen gelernt haben muß, fich felbft gu beberrichen, und mit einer Seit Monaten ichon waltete in bem Saut, in bewunderungewürdigen Billenefraft mar er herr welchem Jojepha mit harter Sand bie Die Aboten feiner Leibenfcaften, herr feines Jahjorns geworden. regiert, eine junge, liebliche Frau, beren Jefcheibe- Richt wenig trug gu biefer gludlichen Ummandlung Mem, icudernen Befen Riemand ar ertte, mit ber innige, bergliche Bertebr mit bem Rath und welcher festen Sand fie Die Bugel ber offen Birth- feiner edlen bochgebilbeten Frau bei, beren Saus icaft gu fubren verftanb. Werner abft mar gang fo recht ein Tempel bes Guten und Schonen mar, gangen, aber bie beiben herren v. Braufeborf ererftaunt barüber, wie fonell und fewandt Lieechen einen vielleicht noch bedeutenderen Ginfluß hatte fich in bie neuen ungewohnten Rehaltniffe gu finden, aber bie fleine fanfte Frau. Die Freunde wollten ibm bas Saus traut und behallich ju machen und behanpten, fie regiere herrn Berner v. Braufedorf mußten feine Bedenken mit ebenfo viel Bartheit wie man anfanglich baran Unftog nahm, baß gleichden einsprechenden Gaften eine zuvorkommende und mit einem einzigen Blid aus ihren frommen Zau- Beba lichfeit ju beseitigen. 3hre Anficht, ibm geitig die Berbindung des übelbeleamundeten Fichtwer liebenswurdige Birthin gu jein verftand, und machte benaugen. Bieber haite Berner Die gange Berc- auch noch bas fur Josepha ausgesette Legat gu geber Bafe Brigitte ober dielmehr ber Fran Gerichte- icaft verwaltet, nun aber follte eine Theilung ein- ben, tonnten fie nicht aussuhren, benn Sichtner rath Müller, wie fie auch foon feit Monaten bieß, treten, benn Felir mar jurudgefehrt, nicht mein ber fraubte fich mit ber größten Entschiedenheit gegen fein Rompliment über bie vortreffliche Erziehung, alte Eraumer, fondern ein praftifcher, ti pliger Die Anahme des Geldes. Sie griffen Die Sache feben und Bewicht, bag es als unbedentlich erachtet bie fie feinem Frauchen angebeihen laffen. Muller Mann, bem bie Lebens- und Arbitsluft aus bem beshalb auf andere Beife an, unter bem Bormand, meinte bei folden Gelegenheiten nedend, Werner frifden, luftgebraunten Gefichte und aus ben blauen Trinum und die bagu gehörigen Lanbereien feien fur "fijde", benn Brigitte pflegte jedes Lob, das Augen lachte. Er übernahm jest Trinum, das der Felir jur Bewirthicaftung noch ju viel, murde dem Andere als naber Bermandter und Trangenge bei-Lieschen und baburch ihr ju Theil warb, mit einem Binder mit liebevollfter Gorgfalt für ibn bergerich- Referendar unter febr gunftigen Bedingungen ein wohnte. Lobfprud auf ben jungen Gutebern von Radgionta tet batte, und führte Greichen als feine Dausfrau Borwert verpachtet, worauf er mit Libuffa, die fic Und mit vollem Rechte. Werner war ein Gel- man Buruftungen auf Schlof Rabzionka iraf, benn indtig in ber Landwirthschaft umgeseben, alle Aus- ber fam jest gern und willig berbei, bas Doium

batte as volle Gefühl für die großen Berpflich- rentag feines Binders mußte auf der Bater Schloß bringen. begangen werben. Frau Schwanefelb hatte feinen Bitten nachgegeben und mar mit ihrer Tochter berbeigefommen.

Dit ihnen jugleich aber follte noch ein zweites Baar an ben Traualtar treten - Sichtner und Libuffa, ber Erreferenbar batte es fich ausgebeten, feine Dochgeit gleichzeitig mit ber feines geliebten Gelir feiern gu burfen. Auch er hatte einen ihm jufagenden Birfungefreis gefunden.

allerdings bes ibm ausgesetten Legates verluftig ge- funden. arica ibm, fle bielten bie unfittliche Rebenbeftimmung für burchaus nicht bindend für fle, und Ihre hochzeit war bas Fift, ju welchem mabrent ihres Aufenthaltes in ber Bufchmuble einen Tag in Radgionta gugubringen, betreugt batte,

mann i beften Sinne bes Bortes geworden, er Werner batte es fich nicht nehmen laffen, ber Eb 'ficht hatte, etwas Ordentliches vor fich ju

Der Referenbar mar nun endlich and ber Belt gefcafft, Sichtaer murbe herr Umimann genannt und bate ber Schinfwirth Rralle nicht ingwifden Belegenheit erhalten, im Buchthaufe uter bie Berganglichteit alles 3 bifden nachgutenten, er murbe für ihn fortan ft er Dberam mann, wenn nicht gar Amterath gewesen fein.

In bem neu engerichteten, von bem guten Befomad und ber Wohlhabenbeit bes Beffpers gengenden Befellichafteraumen von Radgionta batte Rach ben gefehlichen Beftimmungen mar Sichtner fich eine recht ansehnliche Babt von Gaften ange-

> Die gebilbetften und angefebenften Manner und Frauen ber Umgegend batten Die Ginladung jur Bochgeit bes jungen Guteberen angenommen, obgleich

Werner v. Braufeborf und ber Berichterath Müller maren indeß zwei Manner von foldem Anward, bei einem Befte gu ericheinen, bas ber Erftere in feinem Sauje veranstaltete, mabrend ibm ber

Wer fich vor einem Jahre vor ber Bumuthung,

Borsen:Bericht.

Stett in, 27. September. Wetter klare Luft. Temp. 70 Pt. Barom. 28" 2"'. Wind SW Beir en per Oftober gefragter, andere Termine ohne Aenderung, per 1000 Klgr. lofo gelb 168—174, weiß. 169—176, geringer 152—162 bez., per Oftober 176,5—178 i.dez, per Oftober-November 176—176,5 bez., per Oftober-November 176—176,5 bez., per Oftober-November 176—176,5 bez., per Oftober-November 176—176,5 bez.

F toggen matt, per 1000 Klgr. loto inl. 132—135, ger inger 120—127 bez., per Oftober 137—136,5 bez., er Oftober-Rovember 137—136,5—135,5 bez., per November-Dezember 135 bez., per April-Mai 134,5-134-

Gerfte matt, per 1000 Rigr. loto Dberbr., Mart. u. Bomm. 121-126, geringe 100-115, feine Qualität

Safer unverändert, per 1000 Rigr. loto pomm. 110-

Winterrühsen höher, per 1000 Algr. loko per Oktober 285 bez., per April Mai 290 Bf. Rüböl fill, per 100 Algr. loko ohne Faß bei Plenigk. 63 Bf., per Oktober 61,75 bez., per April 2007 100 Algr.

Spiritus matter, per 10,000 Liter % loko ohne faß 51,9 bez., p.r Oftober 51,7 Bf. u. Gd., per Itober-Kov.mber 51,4 Bf. n. Gd., per November-dezember 51,3 Bf. u. Gd., per April-Mai 53,2 Bf. u. Gd.

Cermine vom 30. Oftbr. bis 4. Nopor. Subhaftationsfachen.

1. Oft. A.-G. Wollin. Das dem Lehrer Aug. Kisow geh., in Soldemia bel. Grundstück. 4. Rov. A.-G. Den min. Das der Chefrau des Gaftwirths Kirchner, Joachim, geb. Dobbertin, geb., daselbst bel. Grundstück.

Ronturssachen. Oft. A.=G. Stettin. Brüfungs-Termin: Nachlaß bes Kaufmanns Bohle hierselbst.



Der in eingelnen Direftionsbegirfen ungeachtet vorforglicher Bortehrungen bereits eingetretene partielle Bagenmangel veranlagt uns, um bem Beitergreifen beffelben vorzubengen und eine Einschränfung ber Labefriffen thun-

lichst lange hinauszuschieben an das Aublitum und namentlich an die Besitzer von Fabrikanlagen das Ersuchen zu rickten, im eigenen Interesse eine möglichst beichtennigte Be- und Entladung der bestellten bezw. am Bestimmungsort eingetroffenen Bagen, insbesonbere ber bededten Bagen, eintreten

in , im Ottober 1882. Rönigliche Eifenbahn Direttior. Berlin

Stettin, ben 11. Oftober 1882. Verkauf von Alleebäumen.

2000 Stud Alleebaume, Aborn, Linben, Blatanen, rothblühende Dorn, Afagien, Ulmen, eichenblättrige Ahorn, rothblühenbe Kaftanien, jur Gerbstpflanzung find aus unjeren Baumichulen durch ben Stadtgartner Raft en , im Kirchhof8=Inspettorhause vor bem Königs thore wohnhaft, freihandig zu verkaufen.

Die Defonomie-Deputation.

345116 werben nach ameritanischem System schumerzlos unter vollständiger Gacantie naturgetreu und preismäßig eingesett. plombirt, mit Lufigas (Lachgas) schmerzlos und gänzlich gefahrlos gezogen. Sprechstunden täglich Borm. 9—1 und Nachm. 2—6 Uhr, auch Somntags. Albert Loewenstein, praft. Dentift. Bahnatelier, Stettin, Nr. 5, Rohlmarft Nr. 5, 2. Et.

Kölner Dombau-Loose,

Ziehung am 11., 12. und 13. Januar 1883, versendet 1. 3,20 inkl. ranko Zusendung der Gewinnlisten H. Schmitz, vorm. A. Milett, Koblenz.



Ulmer Münsterbau-Lotterie.

Hauptgewinne in Baar à 75,000 Me, 30 000 und 10,000 M; ferner 2 à 5000 Mt, 10 à 2000 Mt, 20 à 1000 Mt, 100 à 500 Mt 2c. 2c. Ziehung am 16. Januar 1883.

Die Biehungslifte wird in biefer Beitung ver= öffentlicht. Loofe à 3 16.50 & in der Zeitung Stettin.

Kirchplat 3.

Grwerbs = Kataloge) für Jedermann grafis u. freo. Wilh. Schiller & Co., Berlin, O. Populares Polytednifum.

Stettin-Amerikanische Dampfschifffahrt.

Billigfte und befte beutsche Dampfer-Linie direct von Stettin nach Newhork

Daffagier., Auswanderer-, Guter- und Padet-Beforberung. Wechfel auf alle größeren Plate

Amerifa's. Rähere Auskunft ertheilt gern und unentgeltlich ber

Stettiner flond in Stettin.

Kölner Dombau-Lotterie.

Hauptgewinn 75,000 Mark.

Ferner: 30,000 Mart 50 Gem'nne à 600 Mart = 30,000 Mart, Beminn 100 Sewinne à 300 " = 30,000 200 Sewinne à 150 " = 30,000 1000 Sewinne à 60 " = 60,000 15,000 Bewinn Gewinne à 6000 Mark = 12,000 " = 15,000 1000 Gewinne à 60 Gewinne à 3000 = 18,000 12 Gewinne à 1500

Ziehung am 11. Januar 1883. Die Gewinnlifte wird in dieser Zeitung veröffentlicht.

Loofe à 3,50 Mart find ju haben in der Erpedition diefer Zeitung, Kirchplat 3.

Die Bestellungen bitten wir recht frühzeitig ju machen, ba bei ber großen Nachfrage nach biesen Loosen bieselben voraussichtlich balb gang vergriffen oder doch nur zu fehr theuren Breisen zu haben fein werben.

Auswärtige Befteller wollen gue franfirten Rudantwort eine Behapfennigmarte mit beifügen refp. bei Boftanweisungen 10 Pfennige mehr einzahlen.

ORDDEUTSCHER LLOYD.



oder an Mattheldt & Friederichs in Stettin, Bollwerk 36. Ungarische Kur- und Tafel-Weintrauben,

in Körben und ausgewogen empfiehlt Franz Boccher, gr. Wollweberftr. 13 u. 40, Ungar: Wein-Handlung.



In Grösse wie Zeichnung. Dentiche Broche aus Elfenb. kunstv. geschnitzt

Mit Dank angenommen und getragen von Ihrer Durchlaucht v.Bismarck,

allen patriotischen Frauen empfohlen per Stück 6 Mk., 6 Stück 33 Mk., gegen Nachnahme, bei vorher. insend. des Betrages franko. Wiederverkäufern Extra-Rabatt



Mit Dank angenommen und getragen von der Fran Hofprediger

Stöcker. Monservative, christlish-soziale und deutsche Vereine 5 pCt. Extra-Rabatt. Von ander. Elfenbein-, Meerschund Bernstein-Artikeln illustr. Preisconrant gratis.

Aug. Heinemann. Berlin, Passage 56.

Häckschischneid-Naschinen

fabriziren als Spezialität in vorzüglichster Konstruktion und Ausführung unter Garantie und Probezeit.

— Verbreitet in 20,000 Exemplaren. — Prämitet mit 100 Freismedaillen. Zeichnungen und billigste Preise, auf Wunsch franko und gratis. Wo wir noch nicht vertreten,

werden solide Agenten angestellt. Ph. Mayfahrih & Co.,

Minseitheen-Fabrikanten in THANKEUSET. A ME.

Wallendes Geldenk für Damen.

Im Berlage von Fr. Bartholomans in Erfurt erschien und ist durch jede Buchhandlung an beziehen

Der Führer

Jungfrau und Frau im

bauslichen und gefelligen Leben. Gin praftifches Bilbungsbuch nebft einem für alle Spezian Berhaltniffe bes weiblichen Bebens benimmten Brieffteller. Herausgegeben von

Friederike Lesser,

geb Dufresne. Fünfte verbefferte Auflage. Prein elegant gebunden 2 M 25 A, eleg broch. 1 M 50 A.

Obiges Wertchen gehört nicht in die Reihe ber fogenannten Komplimentierbucher, fonbern giebt geoiegene, auf Grund mahrer Bilbung bes Geiftes und heizens baitre, von einer gesellschaftlich mohlerfanrenen Dame erprobie Regeln und Aaweisungen, beren Beobachtung jedem jungen Madchen und vielen Frauen aufs Angelegent=

lichte in ihrem eigenen Jakeresse anzurathen in Ans dem reichen Juhalt führen wir folgende Abschnifte an: Bisten und Bistenkarten — Bon der Konversation. — Pflichten der Wirthia. — Die kleinen Schwächen der Frauen. — Die Beelsbte in Gefellichaft. - Das Gaftmahl. Antierten und Granchiren - Difch-Eignette. - Konfervirung ber Lifchgerathichaften. Der Ball. — Ballgespräche — Baktotlette. — Das Spiel. — Damen auf Reisen. — Gesellige Pflichten — Umgana der Berren und Damen. — Die Galanterte der Mäuner —

Gefahren im Bulliaal — Gefollsucht und kestetterie — Weibliche Schönheit — Geheim-nisse des Toilettentisches. — Im Arkleide-zimmer. — Arrangement eines eleganten Haus-halts — Berhalten gegen die Dienerschaft. — Brieffteller für Damen.

Crösstes Musikalien - Lager

Leih-Institut bei

E. Simon (früher Bote & Bock),

21, kl Domstrasse 21

Ff. Rügenw. Gansesleisch und Schmalz, besten neuen Magd. Sauertohl, echte Teltower Danerrübchen, beste Roch und Splißerbsen, frische Stralf. Bratheringe und Elbing. Reunaugen, nene Calvenj. Gurken, ff. Rieler Budlinge u. Sprotten empfiehlt

Carl Stocken Nachfl., gr. Laffarte 53.

Wer itulienischen Sellägel in guter Waare billig beziehen will, wende sich an das Importgeschaft von **Mans Maler** in Ulm a. D. Lebende Anfunft wird garantirt. Breisverzeichnis wird portofrei zugesandt. 4 halb-gewachsene Adunnachen franko 7 M 4 halbgewachsene Geldenster franto 8 M. 4 halbgewachsene Lamotta franto 9 M.

Pa. engl. Mafc. Stückhohlen offerirt billigft eg Smiff A. F. Waldow.

batten, ein neue Beit, ein neuer befferre, eblerer mit fichtlichem Erufte bie Sowelle jum Mannesalter nicht mehr trennen. Beift war eingezogen.

Die fremden Gafte gruppirten fic um bie eigentlichen Geftibeilnehmer. Da war Berner v. Braufeboif mit feiner iconen, jungen Fran, bie Beibe bie Runft entbedt gu haben fcienen, an verfciebenen Orien jugleich ju fein, um fich ju vergemiffern, ihren Blat. baf es ihren Gaften an nichts feble, ba mar Rath Ruller wit Brigitte, ber Bufdmuller, ber alte Braun fohne bie Gröffnung gemacht, and er werde bin. und Meta, ber Oberforfter Regler und Frau fort nicht mehr einfam fein. Meta hatte ben Schwanefeld, immitten Diefer burd Berwandticaft Antrag bes braven, noch im ruftigen Alter ftebenben und Freunbicaft eng verbunbenen Menfchen aber beibe Brautpaare.

beffen icalthafte Munterfeit beute nur gang leife ben Bater geborgen in treuer but. unter ber brautlichen Bericamtheit und tem weihe-Sommernachmittag, beibe in herrlicher Connenbe- Saus hielten, benn ber alte Braun war mit auf Male in biefem ober jenem Saufe vereinigt batte.

überschreitet und Sichmer, ber fich burch eigene und fremde Sould burchgerungen gu einer tuch. tigen, nüblichen Unwendung bes Lebens.

3m Buge gur Rirche führte ber Bufchmuller Meta und fie hatte auch bei Tiche neben ihm

Betere baite ber Tochter und bem Schwieger Mannes angenommen und ihm gelobt, fein Beib gu merben.

ren Gegenfat feben, ale bas liebliche Greichen, Glud ju truben gebrobt, mar geschwunden, fle mußte lich bingu.

Bon feinen Rinbern gepflegt und gehätichtt ichlief er eines Tages fanft und ruhig ein, um niewieber gu erwachen.

Der alte Regler erreichte ein bobes Alter ind war er jedoch bei Felir und Greichen, beren gabl- Rreifes, von bem bie Anregung ju vielem Ebles reiche junge nachsommenschaft in ihm ben Grofvater und Schonen ausging. faben, besonders mar es fein harmlofer, gludlicher Auch Gelir und Greichen wurden baufige Gafte Humor, ber die Kinder an ihn fesselte, und der in bu Resideng Fichiner bagegen blieb auf ber ihm bis an sein Lebensenbe treu blieb. Wenn er Schold, er und Libussa mochten ihr heim nimmer mit Mulle: gusammen lam, machte er ihm flets in verlaffen boch auch bie Anberen gog es imme befter Laune Bormurfe, dag er ihm bamale gar wieder boin jurud. Die Sommerferten verlebt Beibe Brauie waren in einfachen weißen Rleibern, Boll Rubrung und Dantbarkeit fiel Lieschen Meta nicht geglaubt habe. "Aber ich Tolpel tauge ber Brafibent Muller mit feiner Gattin fiets in aber man tonnte leinen größern und babei schone- um ben hale, auch ber lepte Schatten, ber ihr nicht einmal jum Lugen!" seste er bann gewöhn- Ratzionka, und die alte herzlichkeit erfüllten bes

Jahre hindurch berifchte gwijden ben Familien Wenige Boden nach ber hochzeitsfeier in Rad- ber beiben herren v. Braufedorf, bes Bufdmullers, Menfden ruht jest ber hellfte Sonnenfdein. vollen Ernfte hervorschimmerte, und Libuffa's reifer, gionta fand in aller Stille Die Trauung bes Buid. Sichtner und Muller ber regfte Bertebr und es verbewußter Schonbeit. Ein Frublingsmorgen und ein mullers mit Deta flatt, wo bie Beiben fortan allein ging feine Boche, in ber man fich nicht ein paar

Soflieferant

war von bem Schoffe genommen, verbonnt waren leuchtung, fienen verfindlicht zu fein, und neben bas Borwert zu Fichtner und Libuffa vogen. Er Dann lofte fich ber Rreis. Gerichterath miber bie wuffen Gesellen, bie bier ihre Gelage gefeiert ben Brauten ftanden Felir als ein Jungling, ber fonnte fich von dem Sohn seiner Jud Bgeliebten wurde in bie Resten, verjest und zu einem boberen Amie befördert, Berner ward gum Abgeord. neten gewählt, brachte in Folge beffen im Binter mehrere Monate in ber hauptftabt gu und nahm feine Familie mit fic.

Bafe Brigitte und Lieschen wurden auch in bet wurde von Allen geliebt und verehrt, am meiften neuen Berhaltniffen jum Mittelpunkt eines gebildeten

gangen Recis.

Ueber bem Leben all' biefer guten, trefflichen

Enbe.

C. SCHUNEZ, gehr. n. fonzest. Seilpfleger feit 1878, in ben Ronigl. Lagarethen feit 1840 thätig, empfiehlt sich ben hochgeehrten Gerrschaften gur Beforgung von Abreibungen, Einpadungen, Badefuren, bei Tuphustranten, sowie bei anderen Kraufheiten, Anlegen v. Berbanden u Umschlägen, Sdiropfen, Aberlaffen, Legen ber Fontanellen u Blafenpflafter, Gegen von Rinftiren u Butegeln, Berfahren bei Berrentung u. Ginwicklung ber Gleber, Seilveriahren veralteter Schäben aller Art, Desinstzirung bei anstedenden Kraufheiten u. s. w u s w Beste Zeugnissen. Emplehlungsschreiben der höchsten Autorinäten und Gerren DDr. liegen gur Ginficht Grabow, Lindenftr. 12,

Als Spezialität

kreuzsaitige Pianinos

(mit patentirten Neuerungen) in brei Größen

die Fabrif E. Wilke. Stettin Marienplat 2

remancement Gegrinder 1840. Abtheilung I. Univerfal-Pianinos (gewöhnl Größe M 600. Salon-Praxinos (Mittel-Format) Concert-Pianines (Hoch Format) Abtheilung II. 800.

-Villen-Pianinos. In biefen Bianinos ift Alles geleiftet, was "best & Material", "beste Arbeit" und "Kunft"

bermag. Gewöhnliche Größe 8. b. Mittel-Format

e. Hoch=Format

900. 1000.

Die Resonangboden ber Wille'ichen In-ftrumente find nach ber Methode ber berühmten Cremoneser Meifter hergestellt und mit einem Firnig verfeben, welcher bem Con die bezaubernd icone Klangfarbe verleiht und über Menichen-

alter hinaus erhält. Die Herstellung biefes toftbaren Firniffes ift Fabrik Geheimnig.

> Barnung vor Sawinder, Panzer-Uhrketten von echt Gold nicht zu unterscheiben. 5 Jahre schriftliche Barantie. m. 14 far. Serren - Rette vergoth. Damen - Rette mit eleganter Quaite Stück 6 AL Carantie-Schein: Den Betrag biefer Ubriette gable ich gurud, falls biefelbe innerhalb 5 Jahren ichwarz wirb. Max Grindsum, Berlin W., Leipzigerstraße 95. Jahle. Anerkennungsbriefe über die vorzägliche Galibarkeit meiner Bangerkeiten liegen zur Einflicht vor. Allustriere Batalog gratis.

Weingut Château des Borges.



Th. Bellemer, Weingutsbesitzer in Bordeaux (Frankreich). Direkter Versandt rother Bordeauxweine, garantirt als reino Naturweine, nur aus Trauben

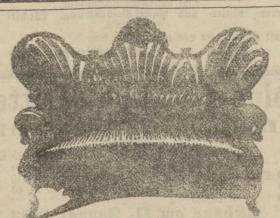
gekeltert, ohne jede Beimischung, per Oxhoft (225 Liter) ab Bordeaux a M. 140. M. 172, M. 200, M. 228, M. 268, M. 300, M. 328, M. 348, M. 388, je nach Alter und Qualität. Jede Sendung, welche nicht befriedigen sollte bei Empfang, wird zurückgenommen.

Zahlung nach Annahme des Weines. Auf Wunsch Preislisten und Muster franko regen M. 1 in Postmarken für das Porto.



Engros-Lager und Vertretung für Deutschland W. L. Schmidt, Berlin, N., Fennstr, 14 (Wedding).
Niederlage in Stettin bei v. Bomarus &
Bork, Franke & Laiois, Kanhn &
Wegener, C. A. Schmidt, Th. Zimmermann Nachf., Paul Schild, Oscar Eilert, Paul Christoph.

Aux Caves de France. Zäglich frische französische Austern, à Død. 90 und 180. Oswald Nier,



Möbel-Magazin und Polsterwaaren-Fabrik

A. & J. Simonsohn,

25, untere Schulzenstraße 25, empfiehlt ihr reich affortirtes Lager von Möbeln in allen Holzarien auch auf Theilzahlung

gu den billigften Preisen.

Wir bitten auf Firma und Hansnummer zu achten.



Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Drognisten, Apothekern et.



Brüssel 1876,

Stuttgart 1881. Burk's Arznei-Weine.

Analysist durch Hro. Geb. Hofr. Dir. Dr. v. Fehling in Stuttgars and durch Hra. Dr. H. Hager in Berlin. Von vielen Aersten empfehlen.

Die grossen Flaschen eiguen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrasch.

Deneim Main

Die grossen Flaschen eiguen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kargebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pessin-Essenz.) verdauungs-Flünsigkeit. Dienlich bei schwachem eder verdarbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen & M. 1. — M. 2. — und M. 4. 50.

Burk's China-Malvasier eine Einen, süns, selbst von Kindera gern genemmen. In Flaschen à M. 1. — M. 1. 80 und M. 4. — Burk's Eisen-China-Wein, wohlschmeekend und leicht verdardich. In Flaschen auch der Chinarinde (Chinin etc.) stattlerien der Chinarinde (Chinin etc.) stattlerien der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange aundrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Eurk's China-Wein u. s. w. und

Zu beziehen durch die Apo-theken. Vorrättig in der Hauptniederlage in Stettin Pelikan-Apotheke von W. Mayer.

Keine durchregnende Pappdächer mehr!

erzielt durch Anwendung es er'schen

(präparirter Dachtheer, neue Erfindung),
billiges und leicht ausführbares Werfahren.
Prospekt, Gebrauchsanleitung, auch ein kleines Versuchsquantum gratis durch die alleinige Fabrik von

Otto Biller in Berlin C.,

Ueber 2000 Referenzen und Anerkennungsschreiben und schon 25 Mal prämiirt.

Agenturen werden, wo moch micht vorhanden, errichtet. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Größtes Uhren-n. Keiten-Lager vol a Otto Weile, Mormadier,

Langebrückfraße 4. Bollwert-Ede apfichlt und versenbet die billigsten Taschennbre gier am Plaze, abgezogen und regulirt, muer Bjährif

Bilberne Chlinder-Ubren von 14—27 Mart. Silberne Ramontoix-Uhren von 24—50 Mart. Goldene Damen-Uhren von 25-100 Mart. Goldene Damen-Remontoir-Uhren b. 36-—200 L Goldene Berren Remontoir-Uhren b. 50--800 2 Lager cout französischer Talmit vold Umrkettem jär Damen mid Herren von 🥫 Ma unter Garactie

! Paffend für Geschenke! Lauber - Apparate

für Jamilienkreise, Künstler und Dileitanten. Schanstüde für Schanbudenbester. Nebelbilder-Apparate u. Laterma maries.

Preistourante gratis und franto. Hermann, Berlin, Taubenftr. 41.

Reine Bordeauxer Naturweine, — feine einfachen Landweine chemifch unterfucht, von M 1,25 per Flafche ais warts, fewie Cognac und Rum in verzüglicher Dilität offerint

Waldemar Blankenhagen, Komtoir: Louisenstraße 3

on Herzte it. Kranke fertige Alle bewährten tednischen Gulfsmittel in größter Bolltommenheit besonders: Palene. Gradehalter, gen K. Pr. Bruchbauber ficer rade haltung außerlich unbemertbar; neue Bummibinden u. Errampfe. Pat. Lufts u. Baffe S. Goldschmidt, Berlin, Wilhelmftr. 84, früher Dorotheen

Carl Bressel,

Büdfenmacher, Stettin, Breiteftrafe 19, nabe ber Papenfirafe, empfiehlt fein großes Lager von Jagdgewehren aller Art, Scheibenbachsen, Ceschings, Revolvern etc.,

famie fede dazu gehörige Munition zu allerbilligften Größte Garantie für fichern, weittragenben Sous wird geleistet

Delfarbendrack-Gemaide, vorzaglich. den Oelgemälden täusch. ähnl., n. berühmt. Meistern lief. der Oelfarbendruck-Verein Concordia, Berlin, Brüderstr 34. Illustr. Katologe z. Ansicht fco.

在和日 Gundanai Gannannan i Guananna i Canada and S Спенавная

à Dut. 3 Mt, 41/2 Mt, und 6 Mt, versenden brieflich gegen Nachnahme S. Wiener & Co., Stettin, Schulzeuftraße 19.

Township and the The ift heilbar. Bengniffe barüber gratis und franto burch Reimhered Betzlaff in Dresben 1'

In meinem Saufe Mondenftraße, Gde Robimo wird zum 1. Oft. die zwei Treppen hoch befindl Bohnung, betiehend aus 6 Zimmern, Badestube, Kli 2c., miethöfrei Breis 1500 M

Wilh. Ambach. In einer Provinzialstadt Bommerns, Kreuzungspun mehr. Bahnstrecken, ist 1 Laben mit 2 Schaufenst., nebig Lagerräumen (zu jed. Gesch, pass.) u. Wohn. sogl. ob. spat. zu verm. Näh. d d. Exp v. Bl., Schulzenstr. 9.

Gin Konditorgehülfe sucht gu sofort Kondition. Gef. Offerten erbeten an W. Weln, Stralfund, Bipollenhagen 10.

Einen Fleischerlehrling verlangt Horn in Mehersberg bei ledermunde Waaren = Einfaufs = Verein

zu Görliß Gin in allen Beinbranchen tuchtig geschulter

Mr Rellermeifter, 700 welcher als solcher bereits in größeren Geschäften fungirt und über gute Erfolge biefer Thätigkeit sich gehöris answeisen kann, findet bei uns dauernde Stellun Gehalt je nach Leiftung.